

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „German“ vom 28. März 2021 21:55

Zitat von Lindbergh

Der Vergleich hinkt, weil die Welle viele nicht betreffen wird und bei denjenigen, die sie treffen wird, die Füße nass werden.

Ein Lockdown alleine ist keine Lösung. Ein Lockdown muss Perspektive für die Zeit danach bieten. Der Lockdown ab November zeigte, dass man nichts lernte seitdem, weil dieselbe Problematik immer noch besteht und Lösungen hierfür immer noch nicht vorhanden sind. Soll auf die 3. Welle eine 4. und eine 5. Welle folgen?

Was sagt ihr einem Selbstständigen der Branche eurer Wahl, der euch sagt, dass das Wasser ihm bis zum Hals stehe und er jetzt einen Plan brauche, wie er sein Geschäft und sein Haus halten kann, ohne Kredite aufnehmen zu müssen, die er im Leben nicht abbezahlen kann (und auch nicht sollte, er hat nichts falsch gemacht!)?

"Die Füße nass werden".

Das finde ich makaber. Wie schon an anderer Stelle geschrieben habe ich einen Freund und einen Bekannten verloren, die beide AN Corona gestorben sind (einer Anfang 70, einer Mitte 50)

Und ich bin Realist genug, um zu wissen, dass da noch weitere folgen können, gerade jetzt in dieser Altersgruppe und meine Familie und ich ebenso gefährdet sind.

Zwei Kollegen fehlen schon seit Monaten mit Post-Covid, ein Schüler hat gerade einen schweren Verlauf (Krankenhaus, keine Intensivstation)

Und die Zahlen werde ja ziemlich wahrscheinlich noch extrem steigen.